

Einfach clevere Baustoffe.



## DDM Dünnschicht-Drainagemörtel

Drainmörtelsystem auf Epoxidharzbasis für geringe Schichtstärken sowie zur Herstellung zement- und wasserfreien Bettungs- und Ausgleichsmörtel.

### Technische Information

Druckfestigkeit:	≥ 15 N/mm <sup>2</sup>
Körnung:	2-3,5 mm
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert:	> 1 x 10 <sup>-3</sup> m/s
Versickerbare Regenspende:	> 4000 l/(m <sup>2</sup> /h)
Verarbeitungszeit:	ca. 25 bis 60 Minuten (je nach Temperatur) <sup>1)</sup>
Verarbeitungstemperatur:	> +10 °C bis 30 °C
Überarbeitbar nach:	ca. 12 Stunden <sup>1)</sup>
Voll belastbar nach:	ca. 7 Tagen <sup>1)</sup>
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	25-kg-Sandkomponente (Sack) 1-kg-Dose Bindemittelkomponente

<sup>1)</sup> bei +20 °C und 60% relativer Luftfeuchte

### EIGENSCHAFTEN:

- 2-komponentiger Reaktionsharzmörtel mit definierter, spezieller Mineralkornmischung
- lösemittelfrei
- hoch wasserdurchlässig
- hoher Haftverbund
- chemikalienbeständig
- keine Mörtelausblühungen

### ANWENDUNG:

- zur Herstellung von dünnenschichtigen Drainagemörtel (ab 25 mm)
- für Balkone, Terrassen, Gehwege und Außentreppen mit geringer Belastung geeignet.
- zur Herstellung von zement- und wasserfreien Bettungs- und Ausgleichsmörtel
- für die nachfolgende Verlegung von Natur-, Betonwerkstein-, und Keramikplatten geeignet
- für außen und innen

### QUALITÄT & SICHERHEIT:

- güteüberwacht
- mineralischer Zuschlag

### UNTERGRUND:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und staubfrei sein. (geeignete Untergründe sind z.B.: Estriche oder Betontragschichten) Lose Farbeschichtungen und Staub sind zu entfernen.

Mindestgefälle > 1% < 2,5%.

Es muss gewährleistet sein, dass anfallendes Wasser umgehend abgeführt wird. Eine Drainagematte (z.B. Gutjahr AquaDrain EK o.ä.) wird empfohlen.

Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +10 °C. Der tubag DDM ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) zu schützen. Bis 3 Stunden nach der Verarbeitung vor Regen schützen. Überarbeitbar nach 12 Stunden, voll belastbar nach 7 Tagen.



### VERARBEITUNG:

Zur Herstellung des Bindemittels die Komponente B (Härter) in die Komponente A (Harz) gießen und mit langsam laufendem Rührwerk intensiv vermischen. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren. Das fertig gemischte tubag-DDM Harz wird der tubag-DDM Körnung zugegeben und 1 – 2 Minuten im Zwangsmischer gemischt. Bei geringen Mengen, bis 25 kg Körnung kann für die Herstellung auch ein Korbrührer verwendet werden.

Das fertige Mischgut wird direkt nach der Herstellung auf die vorbereiteten Flächen gegeben und mit der Erstellung der Bettung begonnen. Die Bettung ist auf Estrichlehren oder Metallstangen abzuziehen. Es wird nur soviel Drainmörtel angerührt, wie in der Verarbeitungszeit eingebaut werden kann.

Alternativ kann eine Verlegung frisch in frisch erfolgen. Hierbei ist die Unterseite der Belagselemente vor dem versetzen mit DDM-Bindemittelkomponente einzustreichen.

### VERBRAUCH:

1 Gebinde tubag-DDM (25 kg Körnung +1 kg Harz) ergibt bei 25 mm Schichtstärke ca. 0,7 m<sup>2</sup> Dünnbett-Drainage-Mörtel.

### LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

### LIEFERFORM:

1-kg-Dose DDM Harz (2-komponentig)  
25 kg DDM Körnung

### ENTSORGUNG:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner geben. Gebinde nach Restentleerung mind. 24 Stunden auslüften lassen. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

### HINWEIS:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20°C/65% relative Luftfeuchtigkeit. Bei der Verarbeitung sind Haut und Augen zu schützen, Handschuhe und Handschutzsalbe benutzen. Es ist darauf zu achten, dass die Haut nicht mit dem Härter in Berührung kommt und keine Spritzer in die Augen gelangen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Für geeignete Schutzkleidung und Schutzmaßnahmen ist zu sorgen. Bei der Verarbeitung nicht rauchen und essen. Für ausreichende Belüftung ist zu sorgen. Siehe auch Gebindeaufdruck.



Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Juni 2015

## DDM Dünnschicht-Drainagemörtel

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG  
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853  
info@quick-mix.de  
Notfallnummer: +49 551 19 240